

Blaustein endlich wieder mit einem Sieg
Lonseer und Ulmer Damen mit Heimerfolgen

Keine Chance hatten die Herren des EKC Lonsee bei der 5697 : 5555 Holz Niederlage bei der TuS Gerolsheim. Nur das Startpaar konnte einigermaßen mithalten.

Dieter Annasensl (944) und Uli Fetzer (938) konnten mit den Gastgebern um den estischen Nationalspieler Marko Abel einigermaßen mithalten, mussten trotzdem 36 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang die Entscheidung, als der Gegenspieler von Andreas Merz (941) phantastische 1006 Holz auf die Bahn zaubert und Tobias Bittmann (851) nicht mit der Anlage zurecht kam. So wuchs der Rückstand auf 146 Holz. Im Schlussdurchgang konnte dann Denis Annasensl mit 986 Holz glänzen, jedoch reichte dies nur zur Schadensbegrenzung.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 944, Uli Fetzer 938, Andreas Merz 941, Tobias Bittmann 851, Denis Annasensl 986, Steffen Fälchle 895.

Endlich wieder ein Sieg für den TSV Blaustein. Nicht nur die zwei Punkte, sondern auch das glänzende Mannschaftsergebnis gibt den Blausteiner Anlass zur Hoffnung. Kann diese Leistung kompensiert werden, besteht doch noch Hoffnung im Abstiegskampf. Im Kellerduell gegen Rot-Weiß Sandhausen II siegte der TSV Blaustein letztendlich klar mit 5538 : 5474 Holz.

Nach den vergangenen Niederlagen wurde die Blausteiner Mannschaft umgestellt. Dies sollte sich bezahlt machen. Matthias Arnold (904) und Jochen Seitz mit sehr guten 962 Holz begannen sehr gut, mussten jedoch trotzdem 51 Holz abgeben und es schien wie immer zu laufen. Im Mitteldurchgang zeigten die Gäste aus Sandhausen jedoch Schwächen, die die Hausherren konsequent ausnutzen. So konnten Ewald Wolf (878) und Michael Ferigutti (936) den Rückstand in eine knappe Führung von 10 Holz umwandeln. Im Schlussdurchgang ließen sich dann Benjamin Ferigutti (914) und Ralf Blaich mit sehr guten 944 Holz die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und brachten die wichtigen zwei Punkte letztendlich sicher nach Hause.

Für Blaustein spielten: Jochen Seitz 962, Matthias Arnold 904, Michael Ferigutti 936, Ewald Wolf 878, Ralf Blaich 944, Benjamin Ferigutti 914.

Nichts für schwache Nerven war die Partie der Lonseer Damen gegen die SG Kelsterbach, bis der knappe 2598 : 2560 Holz Heimerfolg für den EKC Lonsee feststand. Mit einem Kraftakt sicherte das Lonseer Schlusspaar den Sieg.

Lydia Reh (396) fand überhaupt nicht zu ihrem Spiel und zeigte ungewohnte Schwächen. Dies konnte Conny Hiller trotz sehr guten 463 Holz nur teilweise kompensieren und so lagen die Hausherrinnen knapp mit 11 Holz zurück. Amelie Gerner (384) und Linda Neugum (434) konnten den Rückstand dann in eine knappe Führung von 8 Holz umwandeln. Im Schlussdurchgang dann ein Kampf auf Biegen und Brechen. Hier zeigten dann Andrea Benz (452) und Gertrud Spindler mit glänzenden 469 Holz großen Kampfgeist sowie gute Nerven und konnten so das gute Schlusspaar der Gäste in Schach halten.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 396, Conny Hiller 463, Amelie Gerner 384, Linda Neugum 434, Andrea Benz 452, Gertrud Spindler 469.

Damen des ESC Ulm zuhause weiter eine Macht Stefanie Wolfsteiner knackt erneut die 500er Marke

Zuhause sind die Damen des ESC Ulm einfach eine Macht. Mit einer überragenden Mannschaftsleistung besiegten sie den KSC Rot-Weiß Kollnau deutlich mit 2835 : 2685 Holz.

Andrea Ruß (444) und Stefanie Lettner mit sehr guten 487 Holz brachten die Hausherrinnen mit 77 Holz in Front. Im Mitteldurchgang setzte dann Mirjam Kaplan mit 492 Holz ein weiteres Highlight und bauten die Führung zusammen mit Sabrina Häger (434) auf 109 Holz aus. Im Schlusssdurchgang gab es dann Kegelsport vom Feinsten. Anja Fäßler mit glänzenden 476 Holz und Stefanie Wolfsteiner mit überragenden 502 Holz hielten sich trotz der beruhigenden Führung nicht zurück und begeisterten das Publikum mit sehr guten Leistungen.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 487, Ruß Andrea 444, Sabrina Häger 434, Mirjam Kaplan 492, Anja Fäßler 476, Stefanie Wolfsteiner 502.

Eine knappe 5 : 3 Niederlage beim SV Bolheim mussten die Damen des SV Weidenstetten hinnehmen. Pia Wehling sowie das Schlusspaar Bettina Seibold und Iris Habison konnten ihren Mannschaftspunkt sichern, während Annelen Bosch, Helga Mahler und Ursula Nothel-

fer ihren verloren. So musste die Gesamtholzzahl über Sieg und Niederlage entscheiden. Hier hatten die Hausherrinnen dann knapp mit 3124 : 3116 Holz die Nase vorn.

Für Weidenstetten spielten: Pia Wehling 502, Annelen Bosch 511, Helga Mahler 501, Ursula Nothelfer 511, Bettina Seibold 544, Iris Habison 547.

Eine deutliche 6 : 2 Niederlage kassierten die Damen des KV Neu-Ulm beim SKV Brackenheim. Einzig Denise Müller (549) als Mannschaftsbeste und Anita Hartmann (541) konnten einen Mannschaftspunkt gewinnen.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 532, Denise Müller 549, Anita Hartmann 541, Gabi Pscheidl 479, Christa Gröger 523, Ingrid Korzer 524.

Keine Chance ließen die Herren des KV Neu-Ulm dem ESC Ulm im Lokalderby der Oberliga Süd und gewannen klar mit 8 : 0 Punkten. Während die Neu-Ulmer Herren eine glänzende Mannschaftsleistung mit sehr guten Einzelergebnissen zeigten, blieben die Ulmer Herren durch die Bank blass. Damit liegen die Neu-Ulmer Herren weiterhin auf Rang zwei der Tabelle, während die Herren des ESC Ulm punkt- und sieglos das Tabellenende zieren.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 540, Roland Walter 563, Andreas Heß 513, Jürgen Binder 538, Rolf Bötticher 567, Stefan Ruß 549.

Für den ESC spielten: Franjo Bares 509, Thomas Novak 481, Vinko Lovric 546, Drago Avsec 530, Boris Avsec 506, Kai Bentner 527.